



PUBLIC (ÖFFENTLICH)

2023-04-04

Trade Life Guarantee Monitor

Inhalt

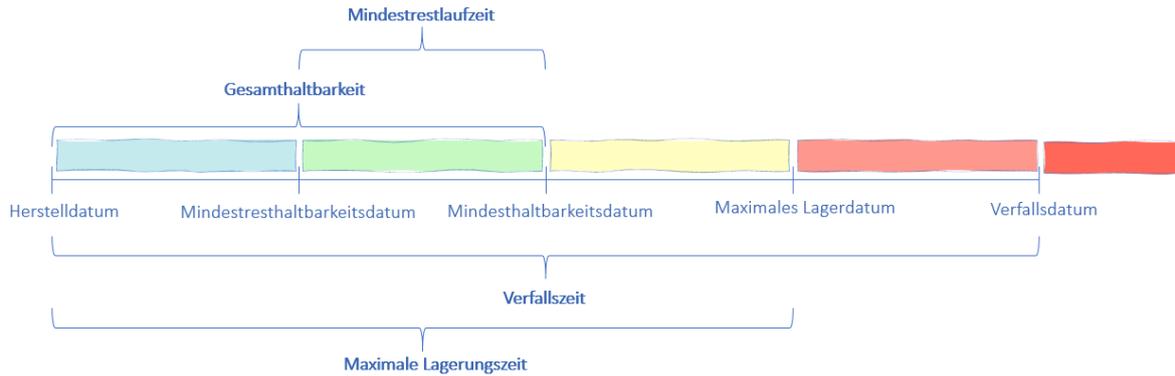
- 1 Trade Life Guarantee Monitor. 3**
- 2 Überblick. 4**
- 3 Selektion und Einstellungen. 5**
- 4 Ergebnisse. 8**
 - 4.1 Kennzahlen. 8
 - 4.2 Funktionen. 11
 - 4.3 Bestandsverwendungsprinzip. 17
- 5 Analyse speichern. 18**
- 6 Weitere Verwendungsmöglichkeiten. 22**

1 Trade Life Guarantee Monitor

Mithilfe des **Trade Life Guarantee Monitors** lassen sich die Haltbarkeitsdaten von Materialien auswerten und überwachen. Er wird über die Transaktion `/N/SAPL0M/TLG_SLA` aufgerufen.

2 Überblick

Der TLG Monitor unterteilt den gesamten Haltbarkeitshorizont eines Materialbestands in verschiedene Abschnitte, ausgehend vom Herstellungsdatum.



Einordnung der verschiedenen Haltbarkeiten

Anhand dieser Abschnitte werden die verschiedenen Bestände klassifiziert und die Restmenge innerhalb jedes Abschnittes ermittelt. Abgänge und zukünftige Bedarfe werden dabei nach einem von Ihnen angegebenen Prinzip (FIFO/LIFO) unter Berücksichtigung der Charge zugeordnet. Angereichert mit vielen weiteren Informationen steht Ihnen so ein Überblick über die Haltbarkeiten ihrer Bestände zur Verfügung.

Das Screenshot zeigt die SAP-Software mit folgenden Elementen:

- Materialübersicht:** Tabelle mit Spalten für Material, Werk, Dispo-Bereich, Best.-Typ, Charge, DE, NR-Disp, PS-Disp, Ent, Frei verw., In, Qual, Pif, Gesperrt, HD, MRHD, R.mng.MRHD, MHD, R.mng.MHD, MLD, R.
- Problemliste:** Fenster '5 Probleme gefunden' mit einer Liste von Risiken wie 'Risikobestand (nach Mindesthaltbarkeit)', 'Risikobestand (nach Verfallszeit)' und 'Risikobestand (nach Verfallszeit)'. Jedes Risiko hat eine Priorität, eine Objekt-ID und einen Lagerbestand.
- Bestandsdetails:** Fenster 'Bestandsdetails' mit einer Tabelle, die die Dispoel-Daten zum Dispoelement, den Zugang/Bedarf und die verküpfte Menge zeigt.

Überblick

3 Selektion und Einstellungen

Auf dem Selektionsbild lassen sich grundlegende Auswahlkriterien, sowie Einstellungen zur Auswertung der Daten festlegen. Es kann entweder eine bereits gespeicherte Analyse geöffnet oder eine Analyse direkt durchgeführt werden. Beim Einlesen einer gespeicherten Analyse stehen jedoch nicht die Funktionen zum Bestandsverlauf und zur Bedarfszuordnung zur Verfügung. Informationen zum Speichern einer Analyse finden Sie unter [Analyse speichern \[Seite 18\]](#). Im folgenden werden die Einstellungen zu einer direkt durchgeführten Analyse vorgestellt.

Zunächst kann festgelegt werden, welche Bestände und/oder Chargen ermittelt werden sollen. Sollten Sie in den Stammdaten der Charge bereits ein Haltbarkeitsdatum pflegen, welches in der Analyse berücksichtigt werden soll, so können Sie die Option *Chargen MDH nehmen* aktivieren.

The screenshot shows the 'Einstellungen' (Settings) tab selected. Under the 'Analyse ausführen' (Execute Analysis) section, the following options are visible:

- Existierende Chargen ermitteln
- Chargen MDH nehmen
- Virtuelle Chargen ermitteln

Below the checkboxes are two dropdown menus:

- Quelle Best.Chargen: Datum des Aufrufs
- Quelle virtuelle Planchargen: Verfügbarkeitsdatum

Zu ermittelnde Bestände festlegen

Es können existierende und virtuelle Chargen bestimmt werden. In der Ergebnissicht wird die jeweilige Zuordnung angezeigt:

- BAT - existierende Chargen
- VPB - virtuelle Planchargen (z.B. Plan- oder Fertigungsaufträge)
- VSB - virtuelle Bestandschargen (z.B. der Werksbestand eines Materials)

Material	Werk	DspBereich	Best.Type	Charge	DE
MW_TLG_FG_1	1000	1000	BAT	MW20200229	WB
MW_TLG_FG_1	1000	1000	BAT	MW20200324	WB
MW_TLG_FG_1	1000	1000	BAT	MW20200326	WB
MW_TLG_FG_1	1000	1000	BAT	MW20200401	WB
MW_TLG_FG_1	1000	1000	BAT	MW20200402	WB
MW_TLG_FG_1	1000	1000	VPB	MW20200402	FE
MW_TLG_FG_1	1000	1000	VPB		PA
MW_TLG_FG_1	1000	1000	VPB		PA
MW_TLG_FG_1	1000	1000	VPB		PA
MW_TLG_FG_1	1000	1000	VPB		PA
MW_TLG_FG_1	1000	1000	VPB	MW20200813	FE
MW_TLG_FG_1	1000	1000	VPB		PA

Bestandstypen

Des Weiteren können die Quelldaten für die virtuellen Chargen angegeben werden. Bestandschargen können auf Grundlage von Erstellung, Buchung, Erfassung oder dem aktuellen Datum berechnet werden. Für die Analyse der Planchargen wird das Verfügbarkeits- oder das Wareneingangsdatum verwendet.

Quelle Best.Chargen	Datum des Aufrufs
Quelle virtuelle Planchargen	Datum des Aufrufs
Bedarfe berücksichtigen ab	Erfassungsdatum im Materialbeleg
Bedarfe berücksichtigen bis	Buchungsdatum im Materialbeleg
Dispositionselement	Erstelldatum im Materialbeleg

Ermittlung des Herstelldatums

Es ist möglich, die berücksichtigten Bedarfe zeitlich und nach Dispoelementen einzuschränken.

Quelle virtuelle Planchargen	Verfügbarkeitsdatum
Bedarfe berücksichtigen ab	01.01.0001
Bedarfe berücksichtigen bis	31.12.9999
Dispositionselement	<input type="checkbox"/> bis <input type="checkbox"/>

Berücksichtigung von Bedarfen

Durch die Reiter *Materialauswahl* und *Material erweitert* lässt sich die Auswahl an analysierten Materialien festlegen. Die Auswahl *Analyse öffnen* dient dazu, bereits gespeicherte Analysen anzuzeigen.

Darüber hinaus finden Sie verschiedene Einstellungen zur Steuerung und Anzeige der Anwendung im Bereich **Anzeigeoptionen**. Die Eingabe eines Aktionsprofils ermöglicht es Ihnen die verfügbaren Funktionen im Ergebnisbild zu definieren. Standardmäßig wird hier ein Profil vorgegeben. Benötigen Sie einige Funktionen aus dem Profil nicht oder wollen zusätzliche Funktionen einbinden, so können Sie dieses Profil als Vorlage für Ihr eigenes Profil nutzen. Zusätzlich können schon während der Verarbeitung der Daten Aktionsabfolgen ausgeführt werden. Die Abfolge vor der Ausführung verarbeitet dabei eine Liste aller zu analysierenden Materialien. Die Aktionsabfolge nach der Ausführung verarbeitet hingegen das finale Ergebnis. Weitere Informationen zur Pflege von Aktionsprofilen und -abfolgen finden Sie im Anwenderleitfaden der Comprehensive Functions unter [Aktionsabfolgen](#) und im Konfigurationsleitfaden der Comprehensive Functions (MCF) unter [Aktionsabfolgen und -profile](#).

Sofern ein Regelbuch angegeben ist, werden die enthaltenen Prüfungen durchgeführt und im Ergebnis angezeigt. Informationen zur Pflege eigener Prüfungen finden Sie auch im Anwenderleitfaden der Comprehensive Functions unter [Vorschlagsystem](#) bzw. im Leitfaden der Konfiguration (MCF) unter [Vorschlagsystem](#).

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, das Ergebnisbild nach einem gewünschten Layout, sowie zusätzliche Felder aus dem Materialstamm, den SCM CS Materialdaten und Bestandsstatistiken anzuzeigen zu lassen.

Weitere Informationen

[Analyse speichern \[Seite 18\]](#)

[Aktionsabfolgen](#)

[Aktionsabfolgen und -profile](#)

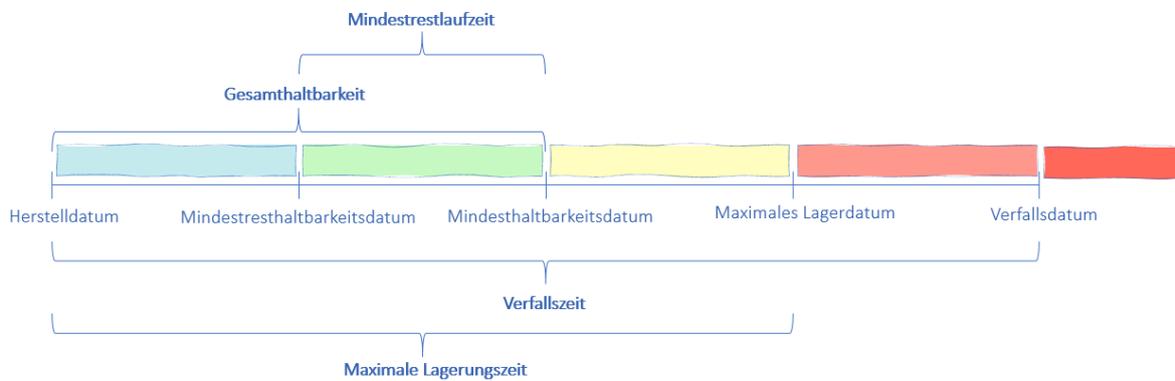
[Vorschlagsystem](#)

[Vorschlagsystem](#)

R.mng.	MLD	VD	R.mng.	VD	BME	rel.	Preis	Währg	W.	MRHD	W.	MHD	W.	MLD	W.	VZ	Best.	Wert	Best.	Wert	Best.	Wert	T.	MRHD	T.	MHD	T.	MLD	T.	VD	Restl.	HHB	KI
750,000	08.04.2020	0,000	ST	1,50	EUR	3.375,00	1.875,00	1.125,00	0,00	3.375,00	0,00	0,00	0,00	3.375,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	184-	174-	154-	146-	184-	JC					
0,000	05.05.2020	0,000	ST	1,50	EUR	1.500,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	157-	147-	127-	119-	157-	JC					
0,000	05.05.2020	0,000	ST	1,50	EUR	375,00	0,00	0,00	0,00	375,00	0,00	0,00	0,00	375,00	0,00	0,00	0,00	375,00	0,00	0,00	0,00	0,00	157-	147-	127-	119-	157-	JC					
100,000	14.05.2020	100,000	ST	1,50	EUR	150,00	150,00	150,00	150,00	150,00	150,00	150,00	150,00	150,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	148-	138-	118-	110-	148-	JC				
0,000	14.05.2020	0,000	ST	1,50	EUR	75,00	75,00	0,00	0,00	75,00	0,00	0,00	0,00	75,00	0,00	0,00	0,00	75,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	148-	138-	118-	110-	148-	JC				
0,000	14.05.2020	0,000	ST	1,50	EUR	378,00	378,00	0,00	0,00	378,00	0,00	0,00	0,00	378,00	0,00	0,00	0,00	378,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	148-	138-	118-	110-	148-	JC				
0,000	20.07.2020	0,000	ST	1,50	EUR	1.500,00	1.500,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	81-	71-	51-	43-	81-	JC				
500,000	20.07.2020	500,000	ST	1,50	EUR	1.500,00	1.500,00	750,00	750,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	81-	71-	51-	43-	81-	JC				
245,000	12.08.2020	245,000	ST	1,50	EUR	2.250,00	2.250,00	367,50	367,50	2.250,00	0,00	0,00	0,00	2.250,00	0,00	0,00	0,00	2.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	58-	48-	28-	20-	58-	JC				
1.000,000	14.09.2020	1.000,000	ST	1,50	EUR	2.632,50	2.632,50	1.500,00	1.500,00	2.632,50	0,00	0,00	0,00	2.632,50	0,00	0,00	0,00	2.632,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25-	15-	5	13	25-	JC				
10,000	24.09.2020	10,000	ST	1,50	EUR	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	0,00	0,00	0,00	15,00	0,00	0,00	0,00	15,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15-	5-	15	23	15-	JC				
1.000,000	13.10.2020	1.000,000	ST	1,50	EUR	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4	14	34	42	4	0				

Kalendertage bis Erreichen der entsprechenden Haltbarkeit

Die Berechnung der Kennzahlen unterliegt folgendem Prinzip:



Einordnung der verschiedenen Haltbarkeiten

Die für die Berechnung notwendigen Daten werden im *SCM CS Materialstammreiter 2* hinterlegt. Hierbei ist zu beachten, dass die Gesamthaltbarkeit immer größer als die Mindestrestlaufzeit, die maximale Lagerungszeit größer als die Gesamthaltbarkeit, und die Verfallszeit größer als die maximale Lagerungszeit sein muss. Zur Ermittlung der Restmengen wird dann das angegebene Bestandsverwendungsprinzip angewandt.

Material MW_TLG_FG_1 ändern (Fertigerzeugnis)

Zusatzdaten OrgEbenen Bilddaten prüfen

SCM CS 1 **SCM CS 2** Prognose Arbeitsvorbereitung FertHilfsmittel Werksdaten/Lagerun...

Material MW_TLG_FG_1 Flasche 1L Süße Flüssigkeit 1

Werk 1000 Werk Hamburg

Kommentar monitorüber...

Änd.Belege (List) Änd.Belege (Feld) Maßnahmen Dat. letzte Akt.

Haltbarkeitsdaten

	Periode:	Quelle:
Mindestrestlaufzeit	10	T Tag
Gesamthaltbarkeit	2	W Woc..
Maximale Lagerungszeit	20	T Tag
Verfallszeit	4	W Woc..

SCM CS Materialstammreiter

Werden diese Felder im *SCM CS 2* Reiter nicht gepflegt, werden die notwendigen Daten dem Reiter *Allg. Werksdaten/Lagerung 1* entnommen.

Material MW_TLG_FG_1 ändern (Fertigerzeugnis)

Zusatzdaten OrgEbenen Bilddaten prüfen

FertHilfsmittel **Werksdaten/Lagerung1** Werksdaten/Lagerung2 Buchhaltung 1 Buchhaltung 2

Material MW_TLG_FG_1 Flasche 1L Süße Flüssigkeit 1

Werk 1000 Werk Hamburg

Allgemeine Daten

Basismengeneinheit	ST	Stück	Ausgabemengeneinheit	
Temperaturbedingung			Raumbedingungen	
Behältervorschrift			Gefahrstoffnummer	
CC-Inventurkennz.		<input type="checkbox"/> CC-Fix	Menge WE-Scheine	
Etikettierungsart		EtikForm <input type="checkbox"/>	Gen.ChrgProt erford.	
		UC-Führung <input type="checkbox"/>	UC-Ref.material	

Chargenpflicht

Haltbarkeitsdaten

Max. Lagerungszeit	3	Zeiteinheit	WCH
Mindestrestlaufzeit	1	Gesamthaltbarkeit	2
Periodenkennz. MHD	W	Rundungsregel MHD	
Lagerprozentsatz			

Materialstamm

4.2 Funktionen

Auf dem Ergebnisbildschirm öffnen sich durch einen Doppelklick auf die Nummer der Charge oder des Dispoelementes die Detailinformationen zum gewählten Element.

Charge anzeigen

Material: MW_TLG_FG_1 (Flasche 1L Süße Flüssigkeit 1)
Charge: MW20200324
Werk: 1000 (Werk Hamburg)

Grunddaten 1 | Grunddaten 2 | Klassifizierung | Materialdaten | Änderungen

MHD

Herstelldatum	24.03.2020
Verfallsdatum/MHD	15.2020
Verfügbar ab	
Periodenkennzeichen	W

Chargenzustand

Zustand Charge	<input checked="" type="radio"/> Frei verwendbar
	<input type="radio"/> Nicht frei
Letzte Zust.Änd.	

Sonstiges

Nächste Prüfung		<input type="checkbox"/> Löschvormerkung Charge
		<input type="checkbox"/> Löschvormerkung Charge im Werk

Handelsdaten

Lieferant		Ursprungsland	
Lieferantencharge		Ursprungsregion	
Letzter WE	25.03.2020	Export Gruppe	

Direkter Aufruf der Charge

Wird das Herstellungsdatum aus den Materialbelegen gelesen (siehe Selektionsbild), so wird der verursachende Materialbeleg im Ergebnis angezeigt. Durch einen Klick auf die Belegnummer oder- jahr springen sie direkt in die Anzeige des Belegs.

Material	Werk	DspBereich	Best. Typ	Charge	DE	NR-Disp	PS-Disp	Ent	Frei verw.	Verur. MBN	Verur. MBJ	HD	MRHD	Klas.	R.mng.	MRHD	MHD
MW_TLG_SFG_1	1000	1000	VSB		WB				2.250,000	8000000001	2020	29.02.2020	29.02.2020	RESI	2.250,000	29.02.	
	1000	1000	VPB		FE	000060008413		1	1,000			23.07.2020	23.07.2020	RESI	0,000	23.07.	
	1000	1000	VPB		FE	000060008412		1	1,000			23.07.2020	23.07.2020	RESI	0,000	23.07.	
	1000	1000	VSB		WB				61,500	50000096	2021	22.12.2021	22.12.2021	RESI	0,000	22.12.	
	1000	1000	VPB		PA	0003321765			186,500			08.03.2022	08.03.2022	RESI	0,000	08.03.	
	1000	1000	VPB		PA	0003321766			100,000			08.03.2022	08.03.2022	RESI	0,000	08.03.	
	1000	1000	VPB		PA	0003321767			50,000			08.03.2022	08.03.2022	RESI	0,000	08.03.	
	1000	1000	VPB		PA	0003321768			252,000			08.03.2022	08.03.2022	RESO	0,000	08.03.	
	1000	1000	VPB		PA	0003321769			10,000			08.03.2022	08.03.2022	RESO	0,000	08.03.	
	1000	1000	VPB		PA	0003321770			39,600			08.03.2022	08.03.2022	RESI	0,000	08.03.	
	1000	1000	VPB		PA	0003321771			13,000			08.03.2022	08.03.2022	RESI	0,000	08.03.	
	1000	1000	VPB		PA	0003322412			270,600			08.03.2022	08.03.2022	RESO	0,000	08.03.	
	1000	1000	VPB		PA	0003322413			44,000			08.03.2022	08.03.2022	RESO	0,000	08.03.	
	1000	1000	VPB		FE	000060008298		1	1.000,000			22.03.2022	22.03.2022	RESI	0,000	22.03.	
MW_TLG_RAW...	1000	1000	VSB		WB				3.000,000	50000135	2020	29.01.2020	29.01.2020	RESI	3.000,000	29.01.	
	1000	1000	VSB		WB				3,000	50000070	2021	11.08.2021	11.08.2021	RESO	3,000	11.08.	
	1000	1000	VPB		BA	0010101191		10	1.060,000			01.02.2022	01.02.2022	RESI	811,000	01.02.	
MW_TLG_FG_1	1000	1000	BAT	MW20200229	WB				2.250,000			26.02.2020	10.03.2020	RESO	2.250,000	11.03.	
	1000	1000	BAT	MW20200324	WB				1.000,000			24.03.2020	06.04.2020	RESO	1.000,000	07.04.	
	1000	1000	BAT	MW20200326	WB				250,000			24.03.2020	06.04.2020	RESO	250,000	07.04.	
	1000	1000	VPB	MW20200402	FE	000060008414		1	252,000			22.07.2020	04.08.2020	RESO	252,000	05.08.	
	1000	1000	VPB	MW20200813	FE	000060008437		1	10,000			14.08.2020	27.08.2020	RESI	10,000	28.08.	
	1000	1000	VPB		PA	0003306857			11,000			08.10.2021	21.10.2021	RESO	11,000	22.10.	
	1000	1000	VPB		PA	0003306858			25,000			08.10.2021	21.10.2021	RESO	25,000	22.10.	
	1000	1000	VPB	MW20200813	FE	000060008736		1	13,000			19.10.2021	01.11.2021	RESI	13,000	02.11.	
	1000	1000	VPB		BA	0010101197		10	123,000			21.01.2022	03.02.2022	RESI	123,000	04.02.	
	1000	1000	VPB		PA	0003321773			123,000			25.01.2022	07.02.2022	RESO	123,000	08.02.	
	1000	1000	VPB		PA	0003321774			123,000			25.01.2022	07.02.2022	RESO	123,000	08.02.	
	1000	1000	VPB		PA	0003321756			40,000			01.02.2022	14.02.2022	RESO	40,000	15.02.	

Anzeigen Materialbeleg 50000096 - XXXXXXXXXX

Übersicht ein | | Merken Prüfen Buchen | Hilfe

A04 Anzeigen ▼ R02 Materialbeleg ▼ 50000096 2021

Allgemein Beleginfo

Belegdatum	22.12.2021	Materialschein	
Buchungsdatum	22.12.2021	Belegkopftext	
<input type="checkbox"/> 1 Einzelschein ▼		WaBegSchein	

Zeile	Materialkurztext	Menge in EME	EME
1	Süße Flüssigkeit 1	123	ST

Durch Doppelklick auf ein Material oder die Nutzung des Buttons *Zeige Bestandsverlauf* öffnet sich eine detaillierte Grafik, die auf Wochenbasis die Menge der Materialien in den unterschiedlichen Zeitintervallen farblich darstellt.

Plantermine	Dispoel.	Daten zum Dispoelement	Zugang/Bedarf	Verknüpfte Menge
26.02.2020	W-BEST	MW20200229	3.650	2.250
01.03.2020	----	Mindestresthaltbarkeitsdatum		
02.03.2020	VP-BED	VSF8	1.000	1.000
11.03.2020	----	Mindesthaltbarkeitsdatum		
23.03.2020	VP-BED	VSF8	500	500
31.03.2020	----	Maximales Lagerdatum		
01.04.2020	VP-BED	VSF8	2.250	750
08.04.2020	----	Verfallsdatum		
04.05.2020	VP-BED	VSF8	1.150	
02.06.2020	VP-BED	VSF8	1.000	
08.06.2020	PL-AUF	0003221869/LA	1.000	
08.06.2020	PL-AUF	0003221870/LA	1.000	
01.07.2020	PL-AUF	0003221871/LA	1.500	
01.07.2020	VP-BED	VSF8	1.500	
02.07.2020	K-AUFT		100	
22.07.2020	FE-AUF	000060008414/PP01	252	
03.08.2020	PL-AUF	0003221872/LA	1.755	
03.08.2020	VP-BED	VSF8	1.755	
14.08.2020	FE-AUF	000060008437/PP01	10	
01.09.2020	VP-BED	VSF8	900	
13.11.2020	PL-AUF	0003221873/LA	1.000	

Bestandszuordnung nach FIFO- und LIFO-Prinzip

Neben der **Bedarfszuordnung** und dem **Bestandsverlauf** steht Ihnen eine weitere Ansicht zur Verfügung. Markieren Sie einen oder mehrere Bestände und klicken anschließend auf **Prüfen**. Die markierten Zeilen werden nun auf mehrere mögliche Problemsituationen hin überprüft und es werden mögliche Lösungsvorschläge angezeigt. Hierbei wird aktuell auf möglichen Risikobestand nach einem Haltbarkeitsdatum hin geprüft. Mögliche Vorschläge sind dann etwa eine Reduzierung der produzierten Menge oder eine Erhöhung der verknüpften Menge.

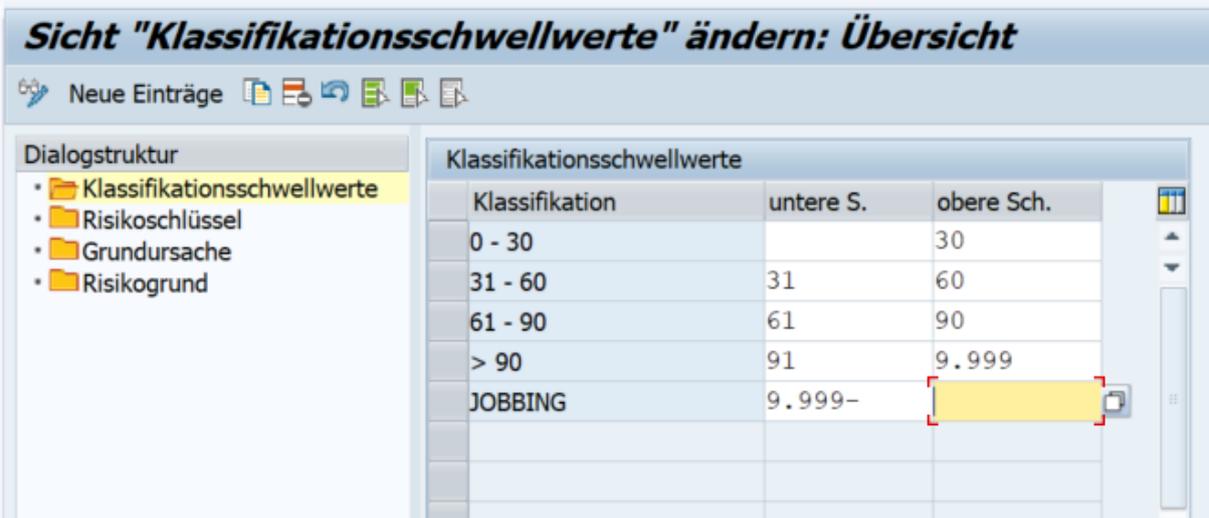
Problem/Lösungsvorschlag	Prio.	Objekt ID	Ltxt	Beheben
<ul style="list-style-type: none"> Risikobestand (nach Mindestresthaltbarkeit) Bestand verschrotten/sperrern Bedarfsmenge erhöhen Bestand reservieren Nach alternativen Verwendungsmöglichkeiten suchen 	1	BAT - MW20200324	?	
<ul style="list-style-type: none"> Risikobestand (nach Mindestresthaltbarkeit) Bestand verschrotten/sperrern Bedarfsmenge erhöhen Bestand reservieren Nach alternativen Verwendungsmöglichkeiten suchen 	1	BAT - MW20200326	?	
<ul style="list-style-type: none"> Risikobestand (nach Verfallszeit) Bestand verschrotten/sperrern Bedarfsmenge erhöhen Bestand reservieren Nach alternativen Verwendungsmöglichkeiten suchen 	1	BAT - MW20200401	?	
<ul style="list-style-type: none"> Risikobestand (nach Verfallszeit) Bestand verschrotten/sperrern Bedarfsmenge erhöhen Bestand reservieren Produzierte Menge reduzieren Nach alternativen Verwendungsmöglichkeiten suchen 	1	VPB PA/0003221873	?	

Erkennung von Problemsituationen

Haben Sie im Selektionsbild ein Regelbuch angegeben, so werden die enthaltenen Prüfungen direkt ausgeführt und entsprechend im Ergebnis dargestellt. Sofern Probleme identifiziert wurden, können Sie hier ebenfalls durch einen Klick auf die Anzahl der Probleme die Details anzeigen lassen.

Material	Werk	DspBereich	Best.Type	Charge	Prob. Ic...	Anz. Prob.	Schwere	DE	NR-Disp	
MW_TLG_SFG_1	1000	1000	VSB			<u>1</u>	E	WB		
	1000	1000	VPB			<u>0</u>		FE	00006000	
	1000	1000	VPB			<u>0</u>		FE	00006000	
	1000	1000	VSB			<u>0</u>		WB		
	1000	1000	VPB			<u>0</u>		PA	00033217	
	1000	1000	VPB			<u>0</u>		PA	00033217	
	1000	1000	VPB			<u>0</u>		PA	00033217	
	1000	1000	VPB			<u>0</u>		PA	00033217	
	1000	1000	VPB			<u>0</u>		PA	00033217	
	1000	1000	VPB			<u>0</u>		PA	00033217	
	1000	1000	VPB			<u>0</u>		PA	00033217	
	1000	1000	VPB			<u>0</u>		PA	00033224	
	1000	1000	VPB			<u>0</u>		PA	00033224	
	1000	1000	VPB			<u>0</u>		FE	00006000	
MW_TLG_RAW...	1000	1000	VSB			<u>1</u>	E	WB		
	1000	1000	VSB			<u>1</u>	E	WB		
	1000	1000	VPB			<u>1</u>	E	BA	00101011	
MW_TLG_FG_1	1000	1000	BAT	MW20200229		<u>1</u>	E	WB		
	1000	1000	BAT	MW20200324		<u>1</u>	E	WB		
	1000	1000	BAT	MW20200326		<u>1</u>	E	WB		
	1000	1000	VPB	MW20200402		<u>1</u>	E	FE	00006000	
	1000	1000	VPB	MW20200813		<u>1</u>	E	FE	00006000	
	1000	1000	VPB			<u>1</u>	E	PA	00033068	
	1000	1000	VPB			<u>1</u>	E	PA	00033068	
	1000	1000	VPB	MW20200813		<u>1</u>	E	FE	00006000	
	1000	1000	VPB			<u>1</u>	E	BA	00101011	
	1000	1000	VPB			<u>1</u>	E	PA	00033217	
1000	1000	VPB			<u>1</u>	E	PA	00033217		
1000	1000	VPB			<u>1</u>	E	PA	00033217		

Der TLG Monitor bietet außerdem die Möglichkeit, die angezeigten Materialien nach selbst definierten Schwellwerten zu filtern. Mithilfe der Transaktion **/SAPLOM/TLG_CUST** lassen sich die Schwellwerte und zugehörige Bezeichnungen konfigurieren. Kontaktieren Sie hierzu den zum Anlegen/Ändern von Customizing berechtigten Ansprechpartner Ihres Unternehmens.



Festlegen der Klassifikationsschwellwerte

Diese werden im Ergebnisbildschirm als Filtermöglichkeiten angezeigt.

R.mng.MLD VD	R.mng. VD	BME rel.	Preis Währ	W. MRHD	W. MHD	W. MLD	W. V.	JOBGING	Vert T.	MRHD T.	MHD T.	MLD T.	VD Rest.	HKB	Klass.	Risikoogr.			
750,000	08.04.2020	0,000	ST	1,50	EUR	3.375,00	1.875,00	1.125,00	0,00	0 - 30	,00	184-	174-	154-	146-	184-	JOBGING	NRS	F
0,000	05.05.2020	0,000	ST	1,50	EUR	1.500,00	0,00	0,00	0,00	31 - 60	,00	157-	147-	127-	119-	157-	JOBGING	NRS	F
0,000	05.05.2020	0,000	ST	1,50	EUR	375,00	0,00	0,00	0,00	61 - 90	,00	157-	147-	127-	119-	157-	JOBGING	NRS	F
100,000	14.05.2020	100,000	ST	1,50	EUR	150,00	150,00	150,00	150,00	≥ 90	,00	148-	138-	118-	110-	148-	JOBGING	NRS	F
0,000	14.05.2020	0,000	ST	1,50	EUR	75,00	75,00	0,00	0,00	Auswahl entfernen	,00	148-	138-	118-	110-	148-	JOBGING	NRS	F
0,000	14.05.2020	0,000	ST	1,50	EUR	378,00	378,00	0,00	0,00		,00	148-	138-	118-	110-	148-	JOBGING	NRS	F
0,000	20.07.2020	0,000	ST	1,50	EUR	1.500,00	1.500,00	0,00	0,00		,00	81-	71-	51-	43-	81-	JOBGING	NRS	F
500,000	20.07.2020	500,000	ST	1,50	EUR	1.500,00	1.500,00	750,00	750,00		,00	81-	71-	51-	43-	81-	JOBGING	NRS	F
245,000	12.08.2020	245,000	ST	1,50	EUR	2.250,00	2.250,00	367,50	367,50		,00	58-	48-	28-	20-	58-	JOBGING	NRS	F
1.000,000	14.09.2020	1.000,000	ST	1,50	EUR	2.632,50	2.632,50	1.500,00	1.500,00		,00	25-	15-	5	13	25-	JOBGING	NRS	F
10,000	24.09.2020	10,000	ST	1,50	EUR	15,00	15,00	15,00	15,00		,00	15-	5-	15	23	15-	JOBGING	NRS	F
1.000,000	13.10.2020	1.000,000	ST	1,50	EUR	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00		,00	4	14	34	42	4	0 - 30	NOR	K

Filter auf bestimmte Klassifikationsschwellwerte

Zusätzlich können auf dem Ergebnisbildschirm die klassischen ALV-Funktionen wie die Sortierung, Summen, Zwischensummen, etc. genutzt werden.

Material	Werk DspBereich Best.	Charge	DE NR-Disp	PS-Disp Eint	Frei verwendbar In Qual	Gespe.	HD	MRHD	R.mng.MRHD MHD	R.m		
MW_TLG_FG_1	1000 1000	BAT	MW20200229	WB	2.250,000	0,000	0,000	26.02.2020 01.03.2020	2.250,000	11.03.2020		
MW_TLG_FG_1	1000 1000		MW20200324	WB	1.000,000	0,000	0,000	24.03.2020 28.03.2020	1.000,000	07.04.2020		
MW_TLG_FG_1	1000 1000		MW20200326	WB	250,000	0,000	0,000	24.03.2020 28.03.2020	250,000	07.04.2020		
MW_TLG_FG_1	1000 1000		MW20200401	WB	100,000	0,000	0,000	02.04.2020 06.04.2020	100,000	16.04.2020		
MW_TLG_FG_1	1000 1000		MW20200402	WB	50,000	0,000	0,000	02.04.2020 06.04.2020	50,000	16.04.2020		
		BAT			3.650,000							
MW_TLG_FG_1	1000 1000	VPB	MW20200402	FE	000060008414	1	252,000	0,000	0,000	02.04.2020 06.04.2020	252,000	16.04.2020
MW_TLG_FG_1	1000 1000		PA	0003221869		1.000,000	0,000	0,000	08.06.2020 12.06.2020	1.000,000	22.06.2020	
MW_TLG_FG_1	1000 1000		PA	0003221870		1.000,000	0,000	0,000	08.06.2020 12.06.2020	1.000,000	22.06.2020	
MW_TLG_FG_1	1000 1000		PA	0003221871		1.500,000	0,000	0,000	01.07.2020 05.07.2020	1.500,000	15.07.2020	
MW_TLG_FG_1	1000 1000		PA	0003221872		1.755,000	0,000	0,000	03.08.2020 07.08.2020	1.755,000	17.08.2020	
MW_TLG_FG_1	1000 1000		MW20200813	FE	000060008437	1	10,000	0,000	0,000	13.08.2020 17.08.2020	10,000	27.08.2020
MW_TLG_FG_1	1000 1000		PA	0003221873		1.000,000	0,000	0,000	01.09.2020 05.09.2020	1.000,000	15.09.2020	
		VPB			6.517,000							
					10.167,000							

Verwendung der Summenfunktion

Weitere Informationen

[Kennzahlen \[Seite 8\]](#)

4.3 Bestandsverwendungsprinzip

Das Bedarfsverwendungsprinzip legt fest, nach welcher Logik die Bestands- und Zugangselemente mit Bedarfen verknüpft wird. Dies wirkt sich auf die entsprechende Restmengen aus, die anhand der Verknüpfung ermittelt werden.

Allen Bestandsverwendungsprinzipien liegen dabei folgende Gemeinsamkeiten zu Grunde:

- Berücksichtigt werden keine Elemente in speziellen Planungsabschnitten (z.B. Projektpalnungs- oder Kundeneinzelabschnitte).
- Elemente mit festgelegter Charge werden immer vor der eigentlichen Verknüpfung nach dem FIFO Prinzip verknüpft. Dabei wird immer die gesamte Menge des Bedarfs verwendet.

Die vorliegende Verknüpfung kann im TLG über die Funktion **Bedarfszuordnung** visualisiert werden.

FIFO - First In First Out

Beim FIFO Prinzip werden die Bestände und Zugänge aufsteigend nach ihrem Verfügbarkeitsdatum mit den Bedarfen in ebendfalls aufsteigender Reihenfolge nach Bedarfsdatum verknüpft.

LIFO - Last In First Out

Beim LIFO Prinzip werden die Bestände und Zugänge absteigend nach ihrem Verfügbarkeitsdatum mit den Bedarfen in aufsteigender Reihenfolge nach Bedarfsdatum verknüpft.

FEFO - First Expiry First Out

Beim FEFO Prinzip werden die Bestände und Zugänge absteigend nach ihrem Mindesthaltbarkeitsdatum mit den Bedarfen in aufsteigender Reihenfolge nach Bedarfsdatum verknüpft.

Weitere Informationen

[Funktionen \[Seite 11\]](#)

5 Analyse speichern

Die Daten der Haltbarkeitsanalyse werden über die Transaktion /SAPL0M/XMD gespeichert. Weitere Informationen zur allgemeinen Funktion der Transaktion finden sie in der Anwenderdokumentation bzw. im Konfigurationsleitfaden. Im folgenden finden sie eine Übersicht zu den Analyseeinstellungen der Haltbarkeitsanalyse betreffend. Bevor sie eine Analyse speichern, prüfen sie jedoch zunächst, ob dies wirklich notwendig ist. Besonders kleinere Datenmengen können sie jederzeit online im TLG (Transaktion /SAPL0M/TLG_SLA) analysieren. Da im online-Modus des TLG einige zusätzliche Funktionen zur Verfügung stehen, wird empfohlen, dieses Vorgehen dem Speichern vorzuziehen.

Wird die /SAPL0M/XMD Transaktion bereits genutzt, so können sie ihr verwendetes Profil um den Datenverarbeiter /SAPL0M/CL_TLG_SLA erweitern. Andernfalls können sie das mitgelieferte Profil SAPTLG2021 einsetzen oder als Vorlage verwenden. Öffnen sie dazu das XMD Customizing mithilfe der Transaktion /SAPL0M/XMD_CUST. Dort können sie die Profile verwalten und anpassen.

Voraussetzungen

- Kopfdaten ermitteln
- Rohdaten ermitteln
- (optional) Kopfdaten speichern (nur für Anzeige der Bestandsstatistik und Materialstamm)

Parameterübersicht

Name	DAYS_FROM
Beschreibung	Zurückliegende Tage
Mögliche Werte	Ganzzahl
Standardwert	0
Auswirkung	Bedarfe, die die angegebene Anzahl Tage zurückliegen (0 = Heute) werden nicht berücksichtigt
Name	DAYS_TO
Beschreibung	Tage in die Zukunft
Mögliche Werte	Ganzzahl
Standardwert	30
Auswirkung	Bedarfe, die die angegebene Anzahl Tage überschreiten (0 = Heute) werden nicht berücksichtigt.
Name	ELM_TYPE
Beschreibung	Relevante Dispoelementarten
Mögliche Werte	2-stelliges Kürzel der Dispokennzeichen
Auswirkung	Einzelne Dispoelementarten für die Bedarfszuordnung können hierüber eingeschränkt werden.

Name	BATCH
Beschreibung	Existierende Chargen ermitteln
Mögliche Werte	'X' oder ''
Standardwert	'X'
Auswirkung	<ul style="list-style-type: none"> • 'X' - Chargen werden berücksichtigt • '' - Chargen werden nicht berücksichtigt

Name	BATCH_BB
Beschreibung	MHD in Chargenstammsatz berücksichtigen
Mögliche Werte	'X' oder ''
Standardwert	''
Auswirkung	<ul style="list-style-type: none"> • 'X' - Das Mindesthaltbarkeitsdatum wird aus dem Chargenstammsatz gelesen • '' - Das Mindesthaltbarkeitsdatum wird auf Basis der Einstellungen neu ermittelt

Name	VRT_BAT
Beschreibung	Virtuelle Chargen ermitteln
Mögliche Werte	'X' oder ''
Standardwert	'X'
Auswirkung	<ul style="list-style-type: none"> • 'X' - virtuelle Chargen werden ermittelt • '' - es werden keine virtuellen Chargen ermittelt

Name	DATE_VPB
Beschreibung	Quelle virtuelle Planchargen
Mögliche Werte	'' oder '1'
Standardwert	''
Auswirkung	<ul style="list-style-type: none"> • '' - Verfügbarkeitsdatum • '1' - Wareneingangsdatum

Name	DATE_VSB
Beschreibung	Quelle virtuelle Bestandschargen
Mögliche Werte	'', '1', '2' oder '3'
Standardwert	'2'
Auswirkung	<ul style="list-style-type: none"> • '' - Datum des Aufrufs • '1' - Erfassungsdatum im Materialbeleg • '2' - Buchungsdatum im Materialbeleg • '3' - Erstelldatum im Materialbeleg

Name	LOG_LVL
------	---------

Beschreibung	Log Level
Mögliche Werte	0,1,2 oder 3
Standardwert	2
Auswirkung	<ul style="list-style-type: none"> • 0 - Kein Log • 1 - Minimales Log • 2 - Normales Log • 3 - Detailliertes Log
Name	DBKEY
Beschreibung	Schlüssel Analyseergebnis
Mögliche Werte	Bis zu 14-stelliger Schlüssel
Auswirkung	Es wird empfohlen hier einen eindeutigen Schlüssel zu wählen. Auf diese Weise werden bestehende Daten automatisch überschrieben und kein weiterer Löschojob für die Haltbarkeitsanalyse ist notwendig.
Name	DBDESC
Beschreibung	Beschreibung Analyseergebnis
Mögliche Werte	Bis zu 40-stelliger Text
Name	USE_MEH
Beschreibung	Verwende erweiterten SCM Materialstamm
Mögliche Werte	'X' oder ''
Standardwert	''
Auswirkung	<ul style="list-style-type: none"> • 'X' - Es werden zusätzlich die MEH Stammdaten gelesen und gespeichert • '' - Es werden keine zusätzlichen MEH Stammdaten gelesen und gespeichert
Name	INV_USAGE
Beschreibung	Bestandsverwendungsprinzip
Mögliche Werte	'FIFO' oder 'LIFO'
Standardwert	Es wird keine Bedarfsverknüpfung durchgeführt
Auswirkung	<ul style="list-style-type: none"> • 'FIFO' - Bedarfe werden nach dem FIFO Prinzip zugeordnet • 'LIFO' - Bedarfe werden nach dem LIFO Prinzip zugeordnet

Weitere Informationen

[Speichern der aktuellen Bedarfs-/Bestandsliste](#)

Datenverarbeiter

6 Weitere Verwendungsmöglichkeiten

Für den Fall, dass Bedarfe aus einem APO-System entnommen werden sollen und Chargen-spezifische Bestände nicht relevant sind, kann auch auf Funktionen früherer TLG-Versionen zurückgegriffen werden. Diese laufen dabei völlig eigenständig. Im Folgenden erhalten sie hierzu weitere Informationen.

Ausschlussklauseln und rechtliche Aspekte

Hyperlinks

Einige Links werden durch ein Symbol und/oder einen Quick-Info-Text klassifiziert. Über diese Links erhalten Sie weitere Informationen. Informationen zu den Symbolen:

- Links zum Symbol : Sie rufen eine Website auf, die nicht von SAP gehostet wird. Durch die Nutzung solcher Links stimmen Sie Folgendem zu (sofern sich nicht aus Ihren Vereinbarungen mit SAP etwas anderes ergibt):
 - Der Inhalt der verlinkten Site ist keine SAP-Dokumentation. Basierend auf diesen Informationen ergibt sich für Sie keinerlei Produkthaftungsanspruch gegen SAP.
 - Weder widerspricht SAP dem Inhalt auf der verlinkten Site noch stimmt SAP ihm zu. Außerdem übernimmt SAP keine Gewährleistung für dessen Verfügbarkeit und Richtigkeit. SAP übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Nutzung solchen Inhalts verursacht wurden, es sei denn, dass diese Schäden von SAP grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht wurden.
- Links zum Symbol : Sie verlassen die Dokumentation für das jeweilige SAP-Produkt oder den jeweiligen SAP-Service und rufen eine von SAP gehostete Website auf. Durch die Nutzung solcher Links stimmen Sie zu (sofern sich nicht aus Ihren Vereinbarungen mit SAP etwas anderes ergibt), dass sich basierend auf diesen Informationen für Sie keinerlei Produkthaftungsanspruch gegen SAP ergibt.

Videos, die auf externen Plattformen gehostet werden

Einige Videos verweisen möglicherweise auf Video-Hosting-Plattformen von Drittanbietern. SAP kann die zukünftige Verfügbarkeit von Videos, die auf diesen Plattformen gespeichert sind, nicht garantieren. Außerdem unterliegen alle Werbungen und anderen Inhalte, die auf diesen Plattformen gehostet werden (z.B. empfohlene Videos oder Navigation zu anderen gehosteten Videos auf derselben Site), nicht der Kontrolle oder Verantwortlichkeit von SAP.

Beta und andere experimentelle Funktionen

Experimentelle Funktionen sind nicht Teil des offiziellen Lieferumfangs, den SAP für künftige Releases garantiert. Dies bedeutet, dass experimentelle Funktionen von SAP jederzeit, aus beliebigen Gründen und ohne vorherige Ankündigung geändert werden können. Experimentelle Funktionen sind nicht zur Nutzung in einem Produktivsystem vorgesehen. Die experimentellen Funktionen dürfen nicht für Demonstrationen, Tests, Untersuchungen, Bewertungen oder anderweitige Zwecke in einer Produktivumgebung oder in Verbindung mit Daten, die nicht ausreichend gesichert wurden, verwendet werden.

Der Zweck der experimentellen Funktionen besteht darin, frühzeitig Feedback zu erhalten und so Kunden und Partnern die Möglichkeit zu geben, das zukünftige Produkt entsprechend zu beeinflussen. Durch die Abgabe von Feedback (z.B. über SAP Community) stimmen Sie zu, dass die geistigen Eigentumsrechte der Beiträge oder daraus abgeleiteten Werke im ausschließlichen Besitz von SAP verbleiben.

Beispielcode

Bei dem Quelltext und/oder den Code-Snippets handelt es sich ausschließlich um beispielhafte Darstellungen. Sie sind nicht zur Nutzung in einem Produktivsystem vorgesehen. Der Beispielcode dient ausschließlich dem Zweck, Syntax- und Verphrasungsregeln besser zu erläutern und zu visualisieren. SAP übernimmt keine Gewährleistung für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Beispielcodes. SAP übernimmt keine Haftung für Fehler oder Schäden, die durch die Nutzung des Beispielcodes verursacht wurden, es sei denn, dass diese Fehler oder Schäden von SAP grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht wurden.

Vorurteilsfreie Sprache

SAP unterstützt eine Kultur der Vielfalt und Integration. Wann immer möglich, verwenden wir in unserer Dokumentation unvoreingenommene Sprache, um auf Menschen aller Kulturen, ethnischen Zugehörigkeiten, Geschlechter und Fähigkeiten zu verweisen.

© 2023 SAP SE oder ein SAP-Konzernunternehmen Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch SAP SE oder ein SAP-Konzernunternehmen nicht gestattet. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die von SAP SE oder deren Vertriebsfirmen angebotenen Softwareprodukte können Softwarekomponenten auch anderer Softwarehersteller enthalten. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

Die vorliegenden Unterlagen werden von der SAP SE oder einem SAP-Konzernunternehmen bereitgestellt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Die SAP SE oder ihre Konzernunternehmen übernehmen keinerlei Haftung oder Gewährleistung für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Die SAP SE oder ein SAP-Konzernunternehmen steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Keine der hierin enthaltenen Informationen ist als zusätzliche Garantie zu interpretieren.

SAP und andere in diesem Dokument erwähnte Produkte und Dienstleistungen von SAP sowie die dazugehörigen Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP SE (oder von einem SAP-Konzernunternehmen) in Deutschland und verschiedenen anderen Ländern weltweit. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen.

Zusätzliche Informationen zur Marke und Vermerke finden Sie auf der Seite <https://www.sap.com/germany/about/legal/trademark.html>.